Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 132 (2006)

Heft: 8

Buchbesprechung: [Bücher]

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

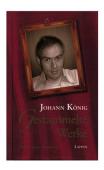
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Johann König



«Suizid ohne Reue: Ich wanke durchs Leben / taumelnd vor Glück / und lass meine Seele / baumeln am Strick.» Mit entrückten Einsichten und einer ganz speziellen Mischung aus Comedy und Entertainment ero-

bert der Deutsche Johann König auf seinen Tourneen und als Gast in zahlreichen Comedyshows die Herzen seiner Fans. Nun sind die schönsten Gedichte und Geschichten erstmals in einem Buch zusammengetragen, ein Bildteil mit Fotos aus dem Privatarchiv gibt Einblick in die wunderbare Welt des Johann König.

Johann König: «Gestammelte Werke», 96 Seiten. ISBN 3-8303-3144-4. www.lappan.de

Schafseckel



«An die Staatsanwaltschaft des Kantons Zürich, Stauffacherstr. 55 8004 Zürich. Sehr geehrte Damen und Herren, ich bin ein Schafseckel und möchte deshalb Anzeige gegen mich er-

statten. Ich bitte Sie, die erforderlichen Massnahmen zu treffen und danke Ihnen für Ihre Unterstützung. Mit freundlichen Grüssen: Ihr Herr Hürzeler.» Hürzelers realsatirische Korrespondenz mit Amtsschimmeln und Büromäusen geht in die dritte Runde ...

Herr Hürzeler: «Neue Briefe von Herrn Hürzeler.» 175 Seiten, ISBN 3-033-00281-1. www.herrhuerzeler.ch

Günter Nehm



«Nun hör dir diese Töne an / Hör zu, VIVALDI jaulen kann. In Gips erst war dem Melker klar / dass diese Kuh ein BOULE-VARD.» Ein bravouröser Spieler mit Wort und Reim: Günter Nehm gilt

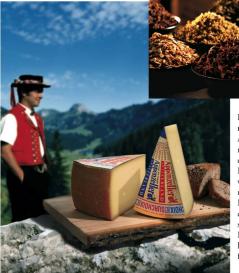
unter Kennern als einer der ernst zu nehmendsten humoristischen Dichter. In «Verspektiven» liegt nun eine repräsentative Auswahl seiner Arbeit vor – zusammengestellt durch den vor kurzem verstorbenen Robert Gernhardt.

Günter Nehm: «Verspektiven», ausgewählt von Robert Gernhardt. 123 Seiten, erschienen in der Serie: Hell und Schnell – Die Sammlung komischer Gedichte. ISBN 3-596-17231-4.

Anzeige

Das würzigste Geheimnis der Schweiz. Seit über 700 Jahren.

Appenzeller® Käse verdankt seinen einzigartig würzigen Geschmack einer über 700-jährigen Tradition: der regelmässigen Pflege mit der Kräutersulz. Schon im Mittelalter liessen sich die Mönche des Klosters St. Gallen den Käse schmecken, den sie als Zehntenabgabe von den Appenzellern erhielten. Genauso wie damals wird Appenzeller® Käse auch heute noch nach handwerklicher Tradition in über 70 Dorfkäsereien hergestellt.



Kräuter, Wurzeln und Blüten. Die Kräutersulz wird mittels Destillation und Mazeration (kalte Alkoholauszüge) aus einer Mischung von über 25 Kräutern, Wurzeln, Blättern, Blüten, Samen und Rinden gewonnen. Die genaue Zusammensetzung der Kräutermischung ist ein streng gehütetes Geheimnis: Nur zwei Personen haben Zugang zum Safe, in dem das Rezept eingeschlossen ist.

Die Pflege mit der Kräutersulz macht den Unterschied. Bis der Appenzeller* Käse seinen optimalen Reifegrad erreicht, lagert er monatelang in einem kühlen Käsekeller. Während dieser Zeit wird jeder Käselaib regelmässig mit der Kräutersulz eingerieben. Die Sulz zieht nach und nach in den Käse ein und verleiht ihm sein einzigartig würziges Aroma. Die Pflege mit der geheimnisvol-

len Kräutersulz ist auch der Grund für die etwas feuchte Rinde, ein Qualitätsmerkmal von erst-

klassigem Appenzeller® Käse. Je länger Appenzeller® Käse gelagert und mit der Kräutersulz gepflegt wird, desto würziger ist sein Geschmack. So wird der Appenzeller® CLASSIC mindestens drei Monate, der SURCHOIX mindestens vier und der vollreife EXTRA garantiert sechs Monate lang gelagert.



Das Rezept der Kräutersulz bleibt geheim. Dafür verraten wir Ihnen unter www.appenzeller.ch köstliche Rezepte mit Appenzeller* Käse. Lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie das würzige Geheimnis von Appenzeller* Käse.



53

Nebelspalter Oktober